

Herr Christ, der einig Gott's Sohn

ersch. 1524 im ‚Wittenbergisch geistlich Gesangbuch‘, No. XXIX

Text: Elisabeth Cruciger geborene von Meseritz (um 1500–1535)

[2.+3. Strophe ergänzt]

Johann Walt(h)er (* 1496; † 1570)

1 (♩ = 92)

Cantus (Sopran)

1. Herr Christ, der ei - nig' Gott's Sohn, Va - ters

2. Für uns ein Mensch ge - bo - ren im letz -

3. Laß uns in Dei - ner Lie - be und Kennt -

Altus (Alt)

1. Herr Christ, der ei - nig' Gott's Sohn, Va - ters in

2. Für uns ein Mensch ge - bo - ren im letz - ten

3. Laß uns in Dei - ner Lie - be und Kennt - nis

Tenor (Tenor)

Cantus firmus

1. Herr Christ, der ei - nig' Gott's Sohn, Va - ters in

2. Für uns ein Mensch ge - bo - ren im letz - ten

3. Laß uns in Dei - ner Lie - be und Kennt - nis

Bassus (Bass)

1. Hei Va - ters in

2. Füi im letz - ten

3. Laß und Kennt - nis

musicalion
klicken für mehr

5

S.

in E - wig - keit, aus sein'm Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie

ten Teil der Zeit, daß wir nicht wär'n ver - lo - ren vor Gott

nis neh - men zu, daß wir am Glau - ben blei - ben, Dir die -

A.

— E - wig - keit, aus sein'm Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge -

— Teil der Zeit, daß wir nicht wär'n ver - lo - ren vor Gott in

— neh - men zu, daß wir am Glau - ben blei - ben, Dir die - nen

T.

— E - wig - keit, aus sein'm Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge -

— Teil der Zeit, daß wir nicht wär'n ver - lo - ren vor Gott in

— neh - men zu, daß wir am Glau - ben blei - ben, Dir die - nen

B.

— E - wig - keit, aus sein'm Her - zen ent - spros - sen, gleich - wie ge -

— Teil der Zeit, daß wir nicht wär'n ver - lo - ren vor Gott in

— neh - men zu, daß wir am Glau - ben blei - ben, Dir die - nen

10

S. ge - schrie - ben steht: er ist der Mor - gen ster - ne, sein
in E - wig - keit, den Tod für uns zer - bro - chen, den
nen im Geist so, daß wir hier mö - gen schme - cken Dein

A. - schrie - ben steht: er ist der Mor - gen ster - ne, sein Glän - zen
— E - wig - keit, den Tod für uns zer - bro - chen, den Him - mel
— im Geist so, daß wir hier mö - gen schme - cken Dein Sü - ßig -

T. - schrie - ben steht: er ist der Mor - gen ster - ne, sein Glän -
— E - wig - keit, den Tod für uns zer - bro - chen, den Him -
— im Geist so, daß wir hier mö - gen schme - cken Dein Sü -

B. - schrie - ben steht: er ist der Mor - gen ster - ne, sein Glän -
— E - wig - keit, den Tod für uns zer - bro - chen, den Him -
— im Geist so, daß wir hier mö - gen schme - cken Dein Sü -

musicalion

klicken für mehr

15

S. Glän - zen streckt er fer - ne vor an - dern Ster - nen klar.
Him - mel auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der 'bracht.
Sü - ßig - keit im Her - zen, und dür - sten stets nach Dir.

A. streckt er fern vor an - dern Ster - nen klar.
auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der 'bracht.
keit im Her - zen, und dür - sten stets nach Dir.

T. zen streckt er fer - ne vor an - dern Ster - nen klar.
mel auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der 'bracht.
ßig - keit im Her - zen, und dür - sten stets nach Dir.

B. - zen streckt er fer - ne vor an - dern Ster - nen klar.
- mel auf - ge - schlos - sen, das Le - ben wie - der 'bracht.
- ßig - keit im Her - zen, und dür - ste stets nach Dir.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Herr Christ, der einig Gott's Sohn](#)

Komponist: [Johann Walter](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Lobpreis der christlichen Heilsgeschichte für 4-stimmigen gemischten Chor, eines der ältesten reformatorischen Kirchenlieder; Text: Elisabeth Cruciger geborene von Meseritz (um 1500–1535); ersch. 1524 im ‚Wittenbergisch geistlich Gesangbuch‘, No. XXIX